

<b>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</b>	<b>Pädagogische Hinweise</b>	<b>C1 / 32</b>
<b>übergreifendes Lernziel</b>	<b>C: Eine Nachricht verstehen</b>	
<b>Schwierigkeitsgrad</b>	<b>1</b>	
<b>Lernbereich</b>	<b>3: Eine Nachricht erfassen</b>	
<b>konkretes Lernziel</b>	<b>2: Die Bedeutung einer Geste, einer Mimik, einer Fotografie, einer Werbung, eines einfachen Textes, usw. mündlich erklären.</b>	
<b>Vorraussetzungen</b>	<b>In der Lage sein, einfache Sätze zu lesen und zu verstehen. Etwas mündlich erklären.</b>	
<b>Anzahl der Übungen</b>	<b>10</b>	
<b>Abschlussübungen</b>	<b>C1/32-1.11</b>	
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Übungen erfolgen mündlich, nach einer Zeit für die Entscheidung und das Nachdenken über eine Begründung der Entscheidung. Dennoch können die Übungen, wenn es der Ausbilder für richtig hält, auch schriftlich gemacht werden, wobei nur die Bedeutung der geschriebenen Nachricht berücksichtigt werden sollte. Die Form und Fehler werden nicht für die Bewertung der Arbeit berücksichtigt.</li> <li>- Die Übung C1/32-1.6 gewinnt durch den Farbdruck, da die Fotos so schärfer sind. Unter anderem sieht man die rosa Zunge des Hundes besser, was einen zusätzlichen Hinweis liefert.</li> <li>- Es wäre besser den Text der Übung C1/32-1.8 vom Ausbilder und nicht vom Lernenden lesen zu lassen.</li> </ul>	

Betrachten Sie das Bild.  
Die Gesten der Figuren bedeuten etwas.



Die Frau links lacht die andere Frau aus.  
Sie zeigt mit dem Finger auf sie.  
Sie hat die Faust in die Hüfte gestemmt.  
Sie zieht eine Augenbraue hoch.  
Sie schließt die Augen.  
Sie lächelt hämisch.

Die Frau rechts ist überrascht und verlegen.  
Sie hält die Hand vor den Mund.  
Sie reißt die Augen auf.

**Die Körperhaltung, eine Geste, ein  
Gesichtsausdruck,**

*bedeuten*

**etwas.**

**GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.**

Das sind 5 Bilder des Gesichts eines Mädchens.  
Die verschiedenen Gesichtsausdrücke bedeuten etwas.  
Sie werden Ihrem Ausbilder erklären, was sie bedeuten.  
Überlegen Sie, was Sie ihm sagen werden.



1



2



3



4



5

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.2 nachsehen.

Das sind 5 Bilder des Gesichts eines Mädchens.  
Die verschiedenen Gesichtsausdrücke bedeuten etwas.  
Sie werden Ihrem Ausbilder erklären, was sie bedeuten.  
Überlegen Sie, was Sie ihm sagen werden.



1. Das Mädchen ist zufrieden und fröhlich.  
Ihr Mund steht weit offen. Ihre Mundwinkel sind hochgezogen.  
Ihre Augen sind groß, leicht zusammengekniffen und lachen.  
Ihre Augenbrauen sind hochgezogen und bilden einen Bogen.

2. Das Mädchen ist traurig, deprimiert oder entmutigt.  
Ihr Mund ist geschlossen. Ihre Mundwinkel hängen nach unten.  
Ihre Augen sind zur Hälfte geschlossen.  
Ihre Augenlider hängen ein wenig nach unten.  
Ihre Augenbrauen laufen gerade nach unten.



3. Das Mädchen hat große Angst vor etwas. Sie ist erschrocken.  
Ihr Mund ist weit aufgerissen. Sie schreit vielleicht?  
Ihre Mundwinkel hängen nach unten.  
Ihre Augen sind sehr weit aufgerissen und rund.  
Ihre Augenbraue sind weit nach oben gezogen.  
Sie hält Ihre Hand an die Wange.

4. Das Mädchen ist sehr erstaunt.  
Ihr Mund ist zu einem O aufgerissen.  
Ihre Augen sind weit aufgerissen, aber unten ein wenig zusammengekniffen.  
Man sieht viel vom Weiß Ihrer Augen.  
Ihre Augenbraue sind hochgezogen und fast gerade.



5. Das Mädchen ist wütend.  
Ihr Mund ist ein wenig geöffnet. Ihre Mundwinkel hängen.  
Ihr Blick ist auf etwas fixiert.  
Sie runzelt die Stirn.  
Ihr stehen fast die Haare zu Berge, wie gestäubtes Haar.  
Ihre beiden Hände sind geschlossen, die Fäuste nah am Gesicht.

Betrachten Sie das Bild.  
Die Gesten der Figuren bedeuten etwas.



Der Junge zerrt an dem Ball.  
Was könnte eine solche Geste bedeuten?

Die Haltung und der Ausdruck der Mutter bedeuten etwas?  
Was Ihrer Meinung nach?

Denken Sie nach und bereiten Sie Ihre Erklärung vor.  
Sie werden sie Ihrem Ausbilder mitteilen.

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.3 nachsehen.

Betrachten Sie das Bild.  
Die Gesten der Figuren bedeuten etwas.



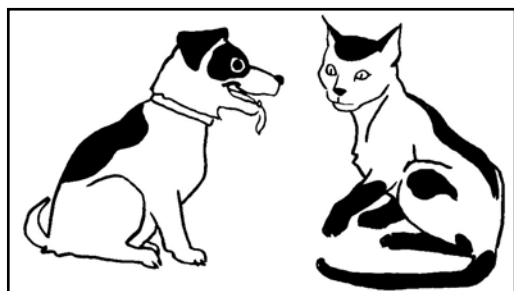
Der Junge zerrt an dem Ball.  
Was könnte eine solche Geste bedeuten?

- Der Hund hat ihm seinen Ball weggenommen. Er will ihn wieder haben.  
oder
- Der Junge spielt mit dem Hund. Jeder zerrt an seiner Seite.

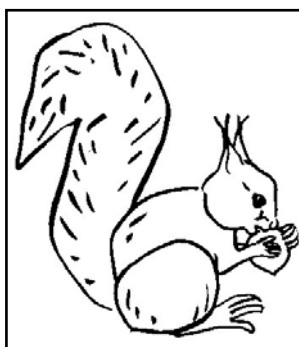
Die Haltung und der Ausdruck der Mutter bedeutet etwas?  
Was Ihrer Meinung nach?

Die Mutter hat die Hände in die Hüfte gestemmt. Sie ist nicht zufrieden.  
Der Ausdruck auf Ihrem Gesicht zeigt das auch.  
Sie runzelt die Stirn.

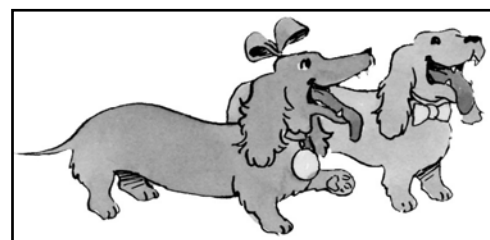
Diese 6 Zeichnungen sind Abbildungen von Tieren.  
Die Tiere nehmen verschiedene Haltungen ein.  
Jede kann etwas bedeuten.  
Wählen sie aus der Liste, was jede von ihnen bedeuten könnte.  
Sie werden dem Ausbilder erklären warum.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.



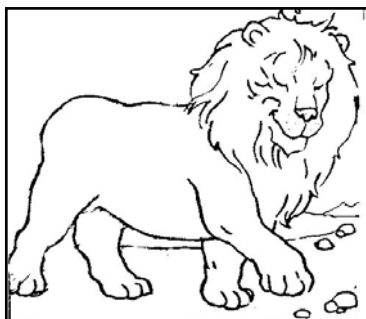
1



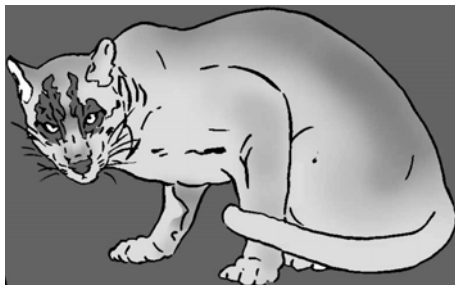
2



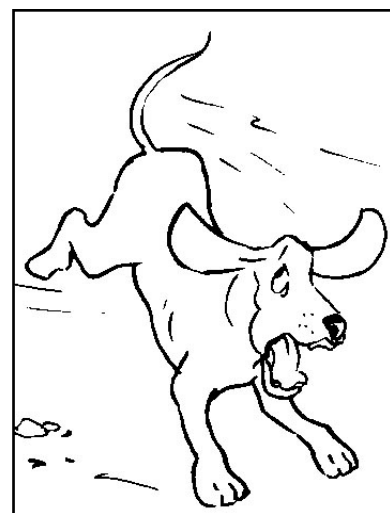
3



4



5



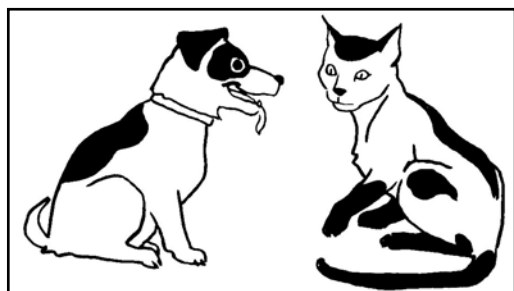
6

Bild Nr.	Haltung
	Verängstigt
	Beschäftigt
	Misstrauisch
	Befreundet
	Sehr fröhlich
	Zufrieden

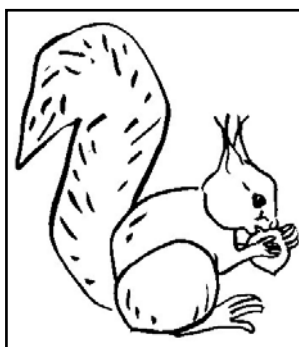
Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.4 nachsehen.



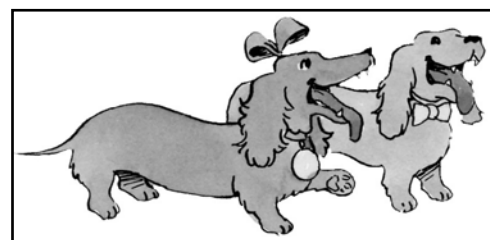
Diese 6 Zeichnungen sind Abbildungen von Tieren.  
Die Tiere nehmen verschiedene Haltungen ein.  
Jede kann etwas bedeuten.  
Wählen sie aus der Liste, was jede von ihnen bedeuten könnte.  
Sie werden dem Ausbilder erklären warum.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.



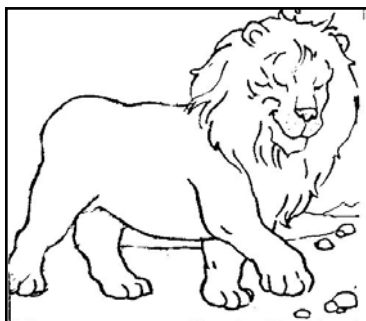
1



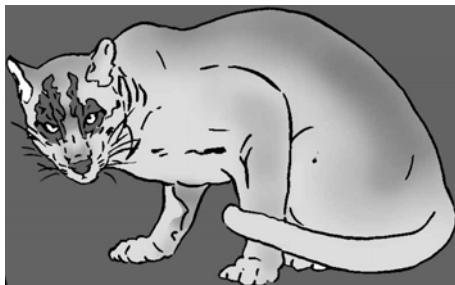
2



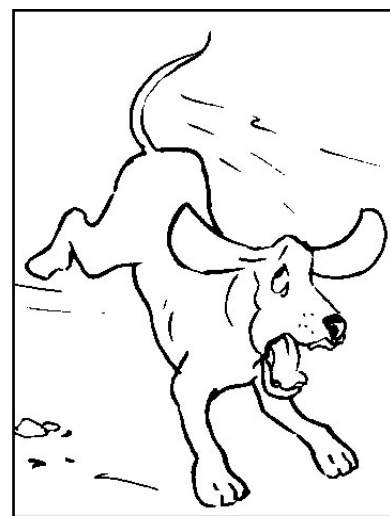
3



4



5



6

Bild Nr.	Haltung
6	Verängstigt
2	Beschäftigt
5	Misstrauisch
1	Befreundet
3	Sehr fröhlich
4	Zufrieden



Diese 5 Zeichnungen sind Abbildungen von Tierköpfen.  
Die Tiere haben verschiedene Gesichtsausdrücke.  
Jeder kann etwas bedeuten.  
Wählen sie aus der Liste, was jeder von ihnen bedeuten könnte.  
Sie werden dem Ausbilder erklären warum.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.



Der Hund



Die Kuh



Der Wolf



Die Papageien



Der Hahn

Ausdruck
Zufrieden
Ruhig
Misstrauisch
Erschreckt
Aufmerksam

Mögliche Situation
Sie schaut auf die vorbeifahrenden Autos der Autobahn.
Sein Herr bringt ihm bei, Pfötchen zu geben.
Man bringt ihnen Körner und Obst.
Ein Fuchs betritt gerade den Bauernhof.
Ein Jäger nähert sich im Wald.

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.5 nachsehen.



Der Hund  
Aufmerksam  
Sein Herr bringt ihm bei, Pfötchen zu geben.



Die Kuh  
Ruhig  
Sie schaut auf die vorbeifahrenden Autos der Autobahn.



Der Wolf  
Misstrauisch  
Ein Jäger nähert sich im Wald.



Der Hahn  
Erschreckt  
Ein Fuchs betritt gerade den Bauernhof.



Die Papageien  
Zufrieden  
Man bringt ihnen Körner oder Obst.



Das Fernsehprogramm ist heute Abend nicht toll!

Betrachten Sie das Foto gut.  
Woran sieht man, dass das Fernsehprogramm nicht toll ist?  
Sie werden es Ihrem Ausbilder erklären.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.6 nachsehen.



Betrachten Sie das Foto gut.  
Woran sieht man, dass das Fernsehprogramm nicht toll ist?  
Sie werden es Ihrem Ausbilder erklären.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.

*Der Mann auf dem Foto hat einen Kopfhörer auf. Er schaute sicherlich bei sich zu Hause eine Abendsendung im Fernsehen (die Vorhänge sind geschlossen). Aber er ist mit seinem Hund auf der Schulter eingeschlafen. Er hat keine Zeit gehabt, seine Kopfhörer abzunehmen. Die Fernsehsendung war für ihn nicht interessant. Er war vielleicht auch müde.*

Diese verschiedenen Zeichnungen stellen Berufe dar.  
Betrachten Sie die Figuren, ihre Accessoires und ihre Gesten.  
Versuchen Sie, den jeweiligen Beruf herauszufinden.  
Sie werden Ihrem Ausbilder erklären warum.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.



1



2



3



4



5



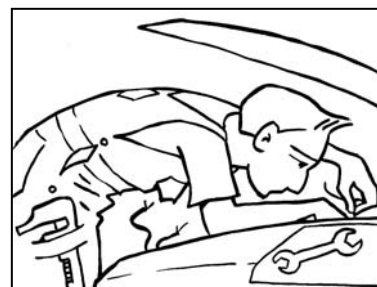
6



7



8



9

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.7 nachsehen.





**Bild 1:**

Der dargestellte Beruf ist Busfahrer. Man sieht einen Mann am Steuer eines Busses. Er fährt, seine Hände ruhen auf dem Lenkrad. Der Sonnenschutz ist heruntergeklappt. Niemand ist zur Zeit im Bus. Der Fahrer hat vielleicht gerade Touristen abgesetzt. Er fährt vielleicht zurück in die Garage.



**Bild 2:**

Der dargestellte Beruf ist Dirigent (man sagt auch: "Musikdirektor"). Der Mann ist für ein Konzert angezogen. Er hält einen Taktstock in der Hand. Mit der anderen Hand macht er eine Geste für die Musiker. Um ihn herum sieht man Musiknoten. Er scheint sehr konzentriert zu sein.



**Bild 3:**

Der dargestellte Beruf ist Landwirt  
(oder Gemüsegärtner).  
Die Person fährt eine Landmaschine auf einem Feld.



**Bild 4:**

Der dargestellte Beruf ist Sängerin. Die Frau hat ihren Mund zum Singen weit aufgerissen. Sie hält ein Mikrofon in der Hand. Man sieht Musiknoten.

FORTSETZUNG DER LÖSUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.



**Bild 5:**

Der dargestellte Beruf ist Krankenschwester. Die Frau hat eine Haube auf dem Kopf. Es gibt ein Kreuz darauf, wie beim Roten Kreuz oder wie das Emblem einer Apotheke. Sie reguliert die Dosierung an einer medizinischen Apparatur. Die Maschine wird für eine Infusion bei einem Kranken verwendet.



**Bild 6:**

Der dargestellte Beruf ist Koch. Der Mann hat eine Kochmütze auf dem Kopf. Er kocht ein Gericht mit einem Löffel.



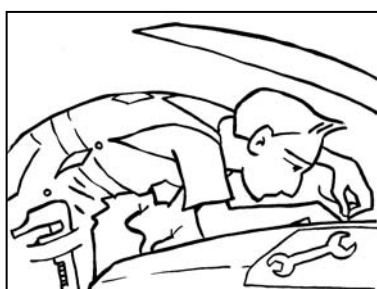
**Bild 7:**

Der dargestellte Beruf ist Arzt. Die Frau hält ein Stethoskop in der Hand, um die Lungen des kleinen Mädchens abzuhören. Sie hat eine Tasche neben sich. Auf der Tasche ist ein Kreuz.



**Bild 8:**

Der dargestellte Beruf ist Anwalt. Die Frau trägt eine Robe mit einem weißen Beffchen und weiten Ärmeln. Sie hat Papiere vor sich liegen. Sie spricht und macht Gesten, um überzeugender zu sein.



**Bild 9:**

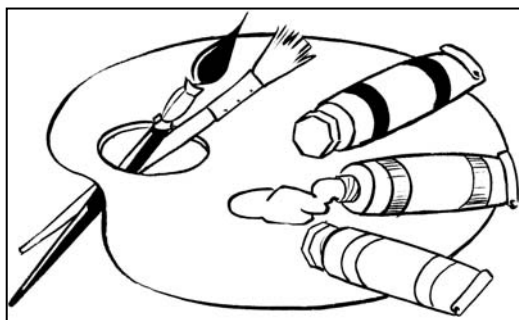
Der dargestellte Beruf ist Mechaniker. Der Mann ist über den Motor eines Autos gebeugt. Er hat einen Schlüssel für Mechaniker neben sich. Er hat ein anderes Werkzeug in seiner Tasche. Er trägt eine Latzhose.



Das sind einige Gegenstände. Diese Gegenstände werden für Berufe  
gebraucht. Versuchen Sie, für jeden Gegenstand einen Beruf zu finden.  
Erklären Sie Ihrem Ausbilder warum.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.



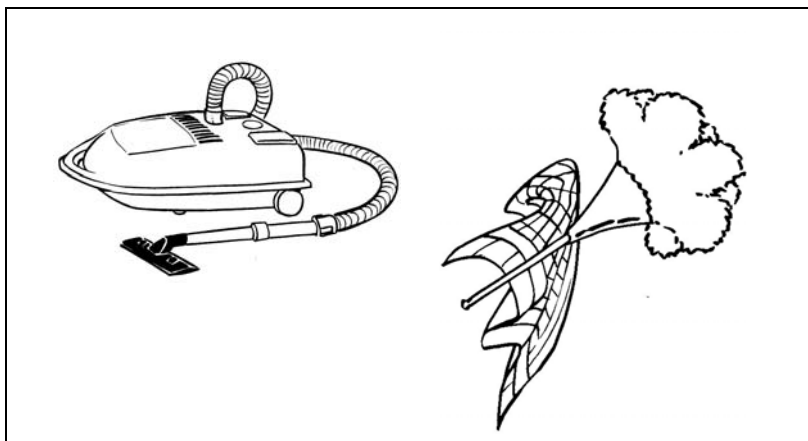
1



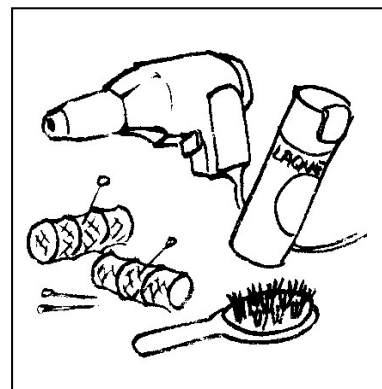
2



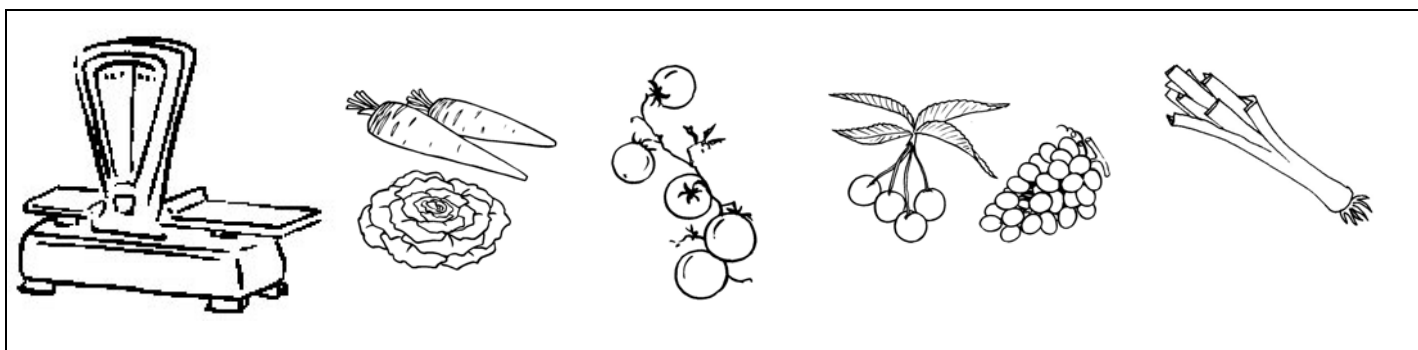
3



4



5



6

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.8 nachsehen.

1. Schneider oder Schneiderin: Man sieht Garnrollen, eine Schere, einen Fingerhut und ein Nadelkissen.
2. (Künstler) Maler: Man sieht eine Palette mit Farbtuben und Pinsel.
3. Apotheker oder Apothekerin: Man sieht Medikamente in kleinen Flaschen, Pflaster und eine Binde. Man sieht auch das Kreuz der Apotheke und das Emblem in Form einer Schlange.
4. Haushaltshilfe oder Putzfrau: Man sieht einen Staubsauger, einen Staubwedel und einen Putzlappen oder ein Geschirrtuch.
5. Frisör oder Frisöse: Man sieht Lockenwickler und Haarnadeln, eine Bürste, einen Fön und Haarspray.
6. Gemüsehändler oder Gemüsehändlerin: Man sieht eine Waage, um die Ware zu wiegen und unterschiedliches Obst und Gemüse.

Schauen Sie sich diese Fotoserie an. Sie ähnelt einem kurzen Film. Man hat die Haltung und den Gesichtsausdruck der beiden Hunde betrachtet und Ihnen dann Wörter in den Mund gelegt! Finden Sie wie im Beispiel heraus, was die Hunden sagen könnten. Erklären Sie danach Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen.

Beispiel:



*Schwarzer: Ja, Du hast recht.*

*Weißer: Ich rieche etwas... Du nicht?*



*Schwarzer: Es ist etwas zu fressen!*

*Schwarzer: Ich glaube, dass es von dort vorne kommt!*

**FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**





*Weißer: Springen wir herunter! Davon bekomme ich Hunger!*

*Weißer: Wollen wir nachschauen gehen?*



*Weißer: Also wo ist es, das Fressen?*

*Weißer: Hier ist nichts!*

*Schwarzer: Da oben ist auch nichts!*

**FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**



*Weißer: Warte! Lass' mich noch mal schnuppern...*

*Weißer: Ich habe es gefunden! Es sind Kekse!*

*Schwarzer: Und ich, ich habe Hotdogkrümel gefunden!*

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.9 nachsehen.



Schauen Sie sich diese Fotoserie an. Sie ähnelt einem kurzen Film. Man hat die Haltung und den Gesichtsausdruck der beiden Hunde betrachtet und Ihnen dann Wörter in den Mund gelegt! Finden Sie wie im Beispiel heraus, was die Hunden sagen könnten. Erklären Sie danach Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen.



*Weißer: Ich rieche etwas... Du nicht?  
Schwarzer: Ja, Du hast recht.*



Erstes Foto: Weißer hebt den Kopf und riecht etwas. Er schließt ein wenig die Augen, um sich zu konzentrieren. Schwarzer ist an etwas interessiert, das sie ansehen möchte.

Zweites Foto: Schwarzer versucht, seinerseits den Geruch zu riechen. Er dreht den Kopf zu Weißer. Er hebt die Nase, um besser schnuppern zu können.



*Schwarzer: Es ist etwas zu fressen!  
Schwarzer: Ich glaube, dass es von dort vorne kommt!*



Erstes Foto: Schwarzer leckt sich die Lefzen. Er hat etwas zu fressen gerochen. Weißer hört ihm aufmerksam zu: Er blickt zu ihm.

Zweites Foto: Schwarzer hat den Ort gefunden, von dem der Geruch ausgeht. Er schaut direkt gradeaus. Er ist sehr konzentriert. Seine Ohren sind in Habachtstellung, er ist sehr aufmerksam. Weißer hört immer noch Schwarzer zu. Er schnuppert weiter, um zu sehen, ob Schwarzer Recht hat.

**FORTSETZUNG DER LÖSUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**





**Weißer: Springen wir herunter! Davon bekomme ich Hunger!**

**Weißer: Wollen wir nachschauen gehen?**

Erstes Foto: Weißer öffnet die Schnauze. Er scheint zu sprechen. Schwarzer ist aufmerksam: Er dreht den Kopf zu Weißer, um ihm zuzuhören. Weißer schlägt vor nachzuschauen. Er schaut in die Richtung, in die Schwarzer gezeigt hat.

Zweites Foto: Weißer leckt sich die Lefzen. Von dem Geruch bekommt er Hunger. Er schaut auf den Boden und schlägt Schwarzer vor nachzuschauen.



**Weißer: Also wo ist es, das Fressen?**

**Weißer: Hier ist nichts!**

**Schwarzer: Da oben ist auch nichts!**

Erstes Foto: Weißer sucht im Sand nach der Leckerei zum Fressen. Er ist unten. Er findet nichts. Schwarzer ist oben auf dem Sandhaufen. Er findet auch nichts.

Zweites Foto: Weißer wird ungeduldig. Er dreht sich zu Schwarzer. Schwarzer war es angeblich, der den Ort des Geruchs entdeckt hat. Aber er scheint nicht mehr zu wissen, woher der Geruch kam...

**FORTSETZUNG DER LÖSUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**





*Weißer: Warte! Lass' mich noch mal schnuppern...*

*Weißer: Ich habe es gefunden! Es sind Kekse!*

*Schwarzer: Und ich, ich habe Hotdogkrümel gefunden!*

Erstes Foto: Weißer hebt den Kopf ein wenig. Er schnuppert noch einmal, um zu wissen, woher der Geruch kommt. Schwarzer war drauf und dran, in die andere Richtung zu gehen. Er dreht den Kopf, um Weißer zuzuhören.

Zweites Foto: Weißer und Schwarzer haben beide die Nase am Boden. Sie haben endlich etwas gefunden.

Auf den nächsten Seiten befinden sich alle Fotos in einer Reihe.

Das ist die genaue Reihenfolge der Fotos und der Dialoge:



*Weißer: Ich rieche etwas... Du nicht?*



*Schwarzer: Ja, Du hast recht.*



*Schwarzer: Es ist etwas zu fressen!*



*Schwarzer: Ich glaube, dass es von dort vorne kommt!*



*Weißer: Wollen wir nachschauen gehen?*

*Weißer: Springen wir herunter! Davon bekomme ich Hunger!*







**Weißer: Hier ist nichts!**  
**Schwarzer: Da oben ist auch nichts!**



**Weißer: Also wo ist es, das Fressen?**



**Weißer: Warte! Lass' mich noch mal schnuppern...**



**Weißer: Ich habe es gefunden! Es sind Kekse!**  
**Schwarzchen: Und ich, ich habe Hotdogkrümel gefunden!**

Als Sie nach Hause kommen, finden Sie eine Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter.

Sie sind der Bruder von Alina.

Lesen Sie die Nachricht. Sie werden sie Ihrem Ausbilder erklären.

Überlegen Sie genau, was Sie ihm sagen werden.

Hallo Brüderchen, ich bin's Alina!

Onkel Tom lädt uns Samstag Mittag zum Picknick ein. Und rate mal, wo... in seinem Park mit seinen beiden Affen! Du weißt doch, der Zoo konnte sie nicht mehr behalten. Alle Jugendlichen der Familie werden da sein. Wir werden ein gutes Dutzend sein. Ich werde schnell einen Kuchen backen... Du weißt doch, den Kuchen, den Oma immer buk. Wenn du zwei Flaschen Saft bringen könntest, wäre es toll! Gut, ich komme Samstag um 11 Uhr 30, um dich abzuholen. Also bis Samstag! Tschüß!



Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.10 nachsehen.

Als Sie nach Hause kommen, finden Sie eine Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter.

Sie sind der Bruder von Alina.

Lesen Sie die Nachricht. Sie werden sie Ihrem Ausbilder erklären.

Überlegen Sie genau, was Sie ihm sagen werden.

Hallo Brüderchen, ich bin's Alina!

Onkel Tom lädt uns Samstag Mittag zum Picknick ein. Und rate mal, wo... in seinem Park mit seinen beiden Affen! Du weißt doch, der Zoo konnte sie nicht mehr behalten. Alle Jugendlichen der Familie werden da sein. Wir werden ein gutes Dutzend sein. Ich werde schnell einen Kuchen backen... Du weißt doch, den Kuchen, den Oma immer buk. Wenn du zwei Flaschen Saft bringen könntest, wäre es toll! Gut, ich komme Samstag um 11 Uhr 30, um dich abzuholen. Also bis Samstag! Tschüß!

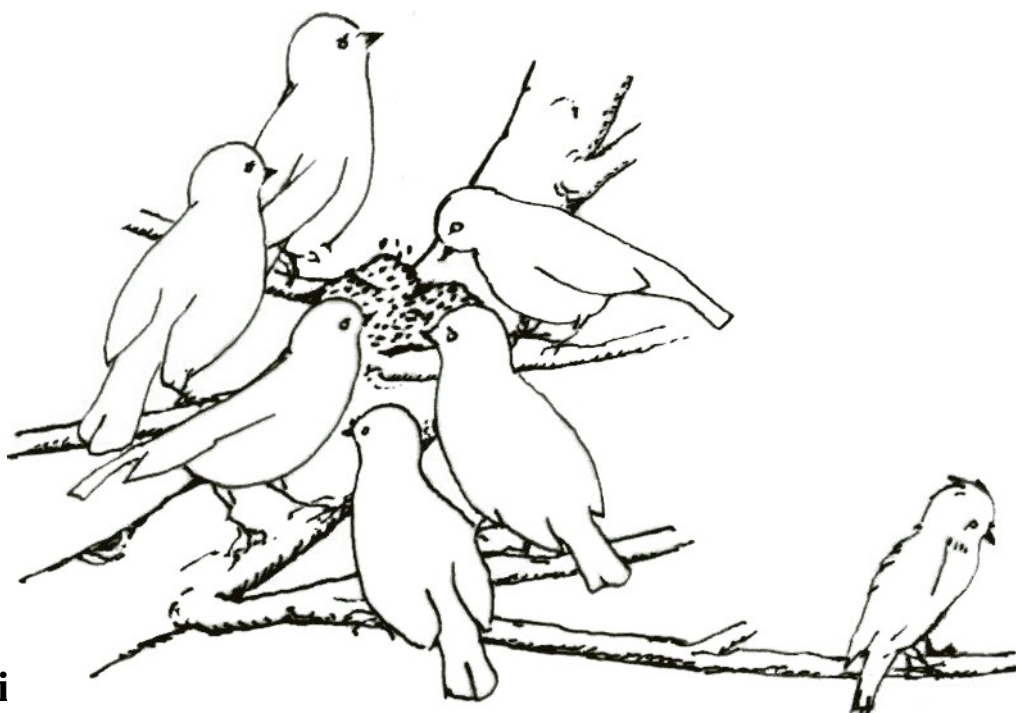
Alex hat eine Nachricht auf seinem Anrufbeantworter vorgefunden. Es ist Alina, seine Schwester. Es ist vielleicht seine große Schwester, sie nennt ihn ja „Brüderchen“. Sie übermittelt ihm eine Einladung. Onkel Tom lädt Sie zu einem Picknick ein. Das Picknick findet in seinem Garten statt. Auch seine beiden Affen werden da sein. Onkel Tom besitzt die Affen, weil der Zoo sie nicht mehr behalten konnte. Es werden ein gutes Dutzend Leute beim Picknick dabei sein. Alina backt einen Kuchen. Den, den ihre Oma immer gebacken hatte. Sie bittet Alex darum, zwei Flaschen Saft mitzubringen. Sie kommt am Samstag um 11 Uhr 30 vorbei, um ihn abzuholen.

Und die Zusammenfassung der Grundbedeutung der Nachricht:

Alina lässt ihrem Bruder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Ihr Onkel Tom lädt sie Samstag Mittag zum Picknick ein. Alex soll zwei Flaschen Saft mitbringen. Alina kommt um 11 Uhr 30 vorbei, um ihn abzuholen.

Betrachten Sie die Zeichnung und den Text.  
Was haben sie zu bedeuten?

Sie werden es Ihrem Ausbilder erklären.  
Überlegen Sie genau, was Sie ihm sagen werden.



**Auch i**

**Jedes Jahr werden Tausende und Abertausende Tonnen  
Lebensmittel verschwendet.**

**Die Lebensmittelbank sammelt Nahrungsmittel.  
Sie verteilt sie umsonst wieder.**

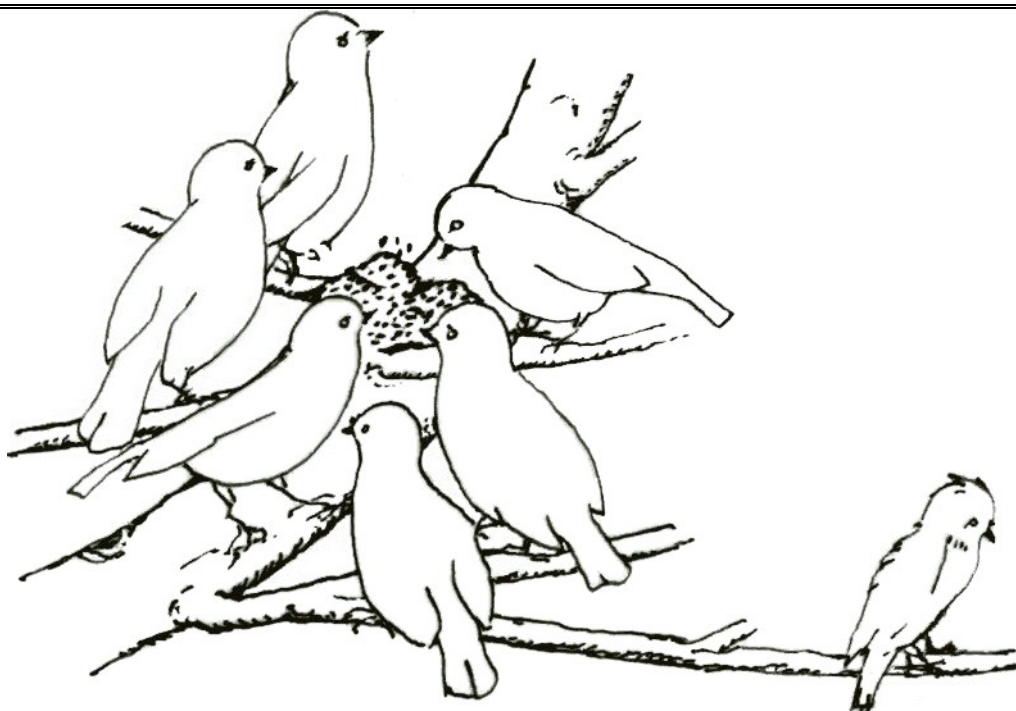
**Kämpfen auch Sie gemeinsam mit uns gegen den Hunger.  
Kontaktieren Sie die Lebensmittelbank in Ihrer Region.**

Teilen Sie Ihrem Ausbilder Ihre Überlegungen mit.  
Sie können auch in der Lösung C1 / 32-1.11 nachsehen.



Betrachten Sie die Zeichnung und den Text.  
Was haben sie zu bedeuten?

Sie werden es Ihrem Ausbilder erklären.  
Überlegen Sie genau, was Sie ihm sagen werden.



**Auch in Ihrer Region haben manche Leute nichts zu essen.  
Jedes Jahr werden Tausende und Abertausende Tonnen  
Lebensmittel verschwendet.**

**Die Lebensmittelbank sammelt Nahrungsmittel.  
Sie verteilt sie umsonst wieder.**

**Kämpfen auch Sie gemeinsam mit uns gegen den Hunger.  
Kontaktieren Sie die Lebensmittelbank in Ihrer Region.**

Das Bild und der Text erklären, dass es viele Leute gibt, die nichts zu essen haben. Sogar ganz in der Nähe, aber man weiß es nicht.

Das Bild zeigt 7 Vögel. 6 davon sind dabei, gemeinsam zu fressen. Der 7. ist etwas abseits. Er hat nichts zu fressen. Er ist kleiner und magerer als die Anderen. Er ist ganz allein. Er hat Hunger. Er sieht unglücklich aus. Es sind kleine Vögel. Man sieht solche Vögel überall. Aber sie stehen auch für Menschen. Viele Leute sind in derselben Situation. Manche haben genug zu essen, sogar zu viel, andere haben nichts.

Der Text schlägt vor, der Lebensmittelbank in seiner Region zu helfen. Sie sammelt Lebensmittel und verteilt sie wieder umsonst.